

Schiff ahoi! Leinen los auf dem Südsee

Der Segel-Verein lädt zum Südseefest und zeigt, was er kann

Katja Dartsch

Braunschweig. Ein munteres Treiben herrscht am Samstag auf dem Südsee: Kleine Segelboote ziehen ihre Runden, dazwischen ein paar Stand-up-Paddling-Fahrer und ein voll besetztes Drachenboot: Der Segler-Verein hatte zum Südseefest eingeladen.

Auf dem Vereinsgelände haben die Mitglieder nicht nur eine Grillstation und ein Kuchenbüfett aufgebaut, sondern auch einen Segelsimulator samt Windanlage: Auf einem kleinen Segelboot kann man so erste Manöver ausprobieren, ohne fürchten zu müssen, dabei ins Wasser zu fallen. „Unser Angebot

wurde super angenommen, auch das Schnuppersegeln und SUP-Fahren“, freut sich später Jürgen Pansch, beim Verein zuständig für

die Öffentlichkeitsarbeit. Viele Mitglieder seien gekommen, aber auch viele, die am Vereinsangebot interessiert waren oder einfach ein paar

schöne Stunden am und auf dem Wasser verbringen wollten.

Am Nachmittag ziehen graue Wolken auf, es fängt an zu regnen.

Die Besucher rücken unter den Vordächern und Pavillons zusammen, nur noch die Hartgesottene bleiben auf dem Wasser.

Nachwuchssegler Julian (16) steht im Sprühregen an der Slipanlage und hilft einer kleinen Jolle beim Anlegen. „Ich bin seit 13 Uhr hier und war schon viel auf dem Wasser. Ich hätte noch eher kommen sollen“, sagt er, während sein T-shirt langsam durchweicht.

Anastasia und Anna (beide 17) haben beim Südseefest ihre ersten Segelfahrten unternommen. „Ich fand es cool“, sagt Anastasia begeistert, und Anna nickt, während sie gemeinsam die Leinen der Jolle dichtholen.



Am Samstag war viel los auf dem Südsee – hier der Blick vom See Richtung Seglerheim.

BERNWARD COMES



Jugendtrainerin Anna Molnar im Segel-Simulator.

BERNWARD COMES